

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-camping-club-begruesst-zielsetzung-zur-ueberarbeitung-der-eu-fuehrerscheinrichtlinie-51097269>

Datum: 12.05.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Camping Club begrüßt Zielsetzung zur Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie

ÖCC unterstützt Forderung zur Anhebung des Höchstgewichts für den B-Führerschein

Mobilität und Technologien entwickeln sich ständig weiter – so auch bei Wohnmobilen und anderen Campingfahrzeugen. Um in Zukunft sicher und umweltbewusst familienfreundliche Campingurlaube machen zu können, braucht es eine Erhöhung der Gewichtszulassung bei der Führerscheinklasse B auf mindestens 4,25 Tonnen. "Da die Aktualisierungen der Führerscheinrichtlinie in relativ großen Abständen erfolgen, ist es umso wichtiger, künftige Entwicklungen zu antizipieren und vorausschauend einzubeziehen. Dazu gehören neue, umweltfreundliche Antriebssysteme, Fahrerassistenzsysteme und die Möglichkeiten der Digitalisierung", sagt Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC).

Umweltfreundlicheres Camping durch alternative Antriebe ermöglichen

Der CO₂-Fußabdruck eines Campingurlaubs mit Wohnmobil ist laut mehrerer Studien (u.a. vom Heidelberger Institut für Energie- und Umweltforschung und vom Öko-Institut e.V. Darmstadt), trotz Anreise und erhöhtem Verbrauch, eine der klimafreundlichsten Formen zu urlaube – dennoch sind alternative Antriebe und der Einsatz umweltschonender Technologien wichtig. "Alternative Antriebe finden durch das mit ihnen einhergehende Mehrgewicht aber keinen Platz in der breiten Masse dieser Fahrzeugkategorie. Die Anhebung des Höchstgewichts auf 4,25 Tonnen würde den Weg für die Einkehr von batterieelektrischen Antrieben sowie Hybrid- und Brennstoffzellenantrieben ebnen", so Mehlmauer. In diesem Sinne sollten die Gewichtslimits der am weitesten verbreiteten Führerscheinklasse B im entsprechenden Maße erhöht werden, um dem Bedarf an modernen, sicheren und sauberen Fahrzeugen gerecht zu werden.

Bei der derzeitigen Richtlinie und einem Maximalgewicht von 3,5 Tonnen bieten Wohnmobile durch Sicherheits-, Umwelt- und Komforttechnik nur noch wenig Zuladung. Mit Zusatzanbauten wie Fahrradträger, Solaranlage, o. ä. schrumpft die Zuladung weiter und es bleibt in vielen Fällen nur noch Platz für ein bis zwei Personen, um das höchstzulässige Gesamtgewicht nicht zu überschreiten. Familienurlaube im vollwertigen Wohnmobil sind dabei immer seltener möglich.

Umfrage für EU-Bürger:innen zu neuer Führerscheinrichtlinie

Aus all diesen Gründen appelliert der Österreichische Camping Club (ÖCC), das Gewichtslimit für die Führerscheinklasse B auf ein adäquates, zukunftsicheres Maß anzuheben (mindestens 4.250 kg) und bereits ab der Führerscheinausbildung für eine sichere und unfallfreie Beherrschung dieser Fahrzeuge zu sorgen. Dies dient der Umwelt, macht Urlaube erschwinglicher und Elektromobilität attraktiver.

Allen EU-Bürger:innen ist es möglich, ihre Meinung zur Überarbeitung der Führerschein-Richtlinie noch bis 20. Mai kundzutun: www.campingclub.at/FRL.